

Rieser Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Telegraphen-Blatt
Tageblatt, Riesa

Amtsblatt

Verlagspreis
Nr. 20.

für die Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, das Königl. Amtsgericht und den Rat der Stadt Riesa,
sowie den Gemeinderat Gröbba.

Nr. 193.

Dienstag, 20. August 1912, abends.

65. Jahrg.

Das Rieser Tageblatt erscheint jeden Tag abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in der Expedition in Riesa 1 Mark 50 Pf., durch unsere Träger frei ins Haus 1 Mark 65 Pf., bei Abholung am Schalter der Postanstalten 1 Mark 65 Pf., durch den Briefträger frei ins Haus 2 Mark 7 Pf. Nach Monatsabonnements werden angenommen. Abgabe-Kasse für die Nummer des Ausgabebeleges bis vormittag 9 Uhr ohne Gewähr. Preis für die Feingalvanische 43 mm breite Kopfschleife 18 Pf. (Vollpreis 12 Pf.) Zeitrauber und tabellarischer Satz nach besonderem Tarif.

Rotationsdruck und Verlag von Langer & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Goethestraße 50. — Für die Redaktion verantwortlich: Arthur Hänel in Riesa.

Nachstehend geben wir das von den Rätlichen Kollegien beschlossene und von der Königl. Amtshauptmannschaft zu Dresden genehmigte Ortsgesetz, die Sonntagruhe im Handel mit Kolonial-, pp. und Tabakwaren betreffend, vom 16. Januar 1912 bekannt. Der Rat der Stadt Riesa, am 19. August 1912. Glt.

Ortsgesetz,

die Sonntagruhe im Handel mit Kolonial-, pp. und Tabakwaren betreffend. Auf Grund der §§ 142, 105 b Absatz 2 und 3, 41 a der Reichsgewerbeordnung wird hiermit für den Stadtbezirk Riesa bestimmt, daß im Handel mit Kolonial- und Materialwaren, sowie mit Butter, Sahne, Käse, Eiern, Oliven, Obst, Fleisch und Fleischwaren, Feinlebensmitteln, Wein, Fischwaren aller Art, sowie im Spezialhandel mit Tabak und Zigarren in offenen Verkaufsstellen Geschäften, Lehrlinge und Arbeiter an den beiden Vorkäufen, am Karfreitag und am Totensonntag nicht beschäftigt werden dürfen.

Insofern darf an diesen Sonn- und Festtagen in offenen Verkaufsstellen ein Gewerbebetrieb überhaupt nicht stattfinden.

Diese Vorschrift findet keine Anwendung auf den Handel mit Fleisch und Fleischwaren in Fleischereien und Schankwirtschaften, sowie auf den Handel mit Fisch und Fischwaren in Handlungen, in denen lediglich Fischwaren zum Verkauf kommen.

Riesa, am 16. Januar 1912.

Der Rat der Stadt Riesa.

Die Stadtverordneten.

(L.S.) Dr. Scheiber, Bürgermeister.

(L.S.) Schönherr, Vorsteher, Glt.

Ladenschluß am 27., 28. und 29. August 1912 betreffend.

Anlässlich der in der Zeit vom 27. bis zum 30. August 1912 in der Stadt Riesa und Umgebung stattfindenden Verquartierung von Truppen, sowie mit Rücksicht auf den durch die Kaiserparade zu erwartenden Fremdenverkehr wird auf Grund der §§ 139 a, Absatz 2, Ziffer 2 und Absatz 4, Satz 2 und 139 f, Absatz 4, Satz 2 der Reichsgewerbeordnung gekannt, am

27., 28. und 29. August 1912 die offenen Verkaufsstellen für den geschäftlichen Verkehr bis abends 10 Uhr offen zu halten.

Der Rat der Stadt Riesa, am 20. August 1912. Glt.

Vertikales und Sächsisches.

Riesa, 20. August 1912.

—* Morgen, Mittwoch, wird in der Carolaschule die zweite Kunstausstellung eröffnet, die der hiesige Stadtrat als Mitglied des Sächsischen Kunstausstellungsverbandes veranstaltet. Die Ausstellung ist bis 8. September geöffnet und wird Gemälde, Zeichnungen und plastische Werke zeigen. Tage und Stunden, an denen die Ausstellung geöffnet ist, sind aus der Bekanntmachung im amtlichen Teile vorliegender Nummer zu ersehen. Sonnabends und Sonntags nachmittags ist der Eintritt frei. Der Besuch der Ausstellung sei der Bewohnerschaft warm empfohlen.

—* Heute früh in der siebenten Stunde entließ Herr Wiegandler Schneider aus dem Hofraum ein Pferd. Auf der Bismarckstraße kam das Tier zu Fall und erlitt hierbei so schwere Verletzungen, daß es getötet werden mußte.

—* Lebhafter Kanonendonner war heute nachmittags hier vernehmbar. Er dürfte von dem Scharfschützen unserer Feldartillerie-Regimenter 32 und 68 hergerührt haben, daß heute in der Gegend von Oßatz, südwestlich Auersbach, stattfand.

—* Heute mittag gegen 1/1 Uhr ist aus dem Hofraum des Restaurants „Elbterrasse“, hier, ein Fahrrad, Marke „Distanz“ (Modell 102) im Werte von 50 M. gestohlen worden. Die an der Lenkstange angebrachte Glocke ist besetzt. Etwaige Wahrnehmungen über den Verbleib des Rades werden an die Polizei erbeten.

— Der Lorenzkrämer Markt findet vom 2. bis 4. September statt.

— Seine Majestät der König reist am Mittwoch, den 21. August 1912, mit Sonderzug von Leipzig nach Radeberg. Er wird in Riesa 6,52 vorm. ein treffen und 6,53 vorm. die Reise fortsetzen.

— Gestern früh sind der König und der Kronprinz von Sachsen sowie Prinz Alfons von Bayern, begleitet von ihren Adjutanten, in Turin eingetroffen. Zum Empfang waren der deutsche Konsul, die Generale Oscar und Giacinto, der Kommandant der Kriegsschule, der Chef des Generalstabes des ersten Armeekorps und andere hochbefehlhabende Persönlichkeiten erschienen. Der König und die Prinzen begaben sich zu Wagen in das Königl. Palais, auf dem Wege von einer zahlreichen Menge ehrfurchtsvoll begrüßt. Der Herzog von Mecklenburg, der Herzog von Genua, der Herzog von Ullrich und zahlreiche Vertreter der Behörden und Schulen folgten,

wurde in der Kirche in Stresa aufgebahrt, wo eine Trauerfeier stattfand. Darauf wurde der Sarg zum Bahnhof gebracht, von wo er nach Turin übergeführt wurde. Zahlreiche Häuser hatten Trauerschmuck angelegt. Die Beisetzungsfeier der Herzogin von Genua fand nachmittags in der Königl. Familiengruft in Turin im Beisein des Königs von Italien, des Königs und des Kronprinzen von Sachsen, des deutschen und des österreichischen Botschafters, zahlreicher Minister und einer Abordnung des Regiments Prinzessin Elisabeth statt.

—* Vom Truppenübungsplatz Jeltzhain: Am 28. August finden hier Musikkonzerte für den großen Zapfenstreich statt, der am 29. August 9 Uhr abends auf dem Theaterplatz in Dresden anlässlich der Anwesenheit Sr. Majestät des Kaisers von sämtlichen sächsischen Musikkorps ausgeführt wird. Während am Vormittag je eine Vorprobe im Armeekorpsverbande abgehalten wird, geht die Hauptprobe aller Musikkorps zusammen (außer denjenigen des Grenadier-Regiments 101 und des Infanterie-Regiments 104, die an diesem Tage zum Einzug Sr. Majestät des Kaisers nach Dresden befohlen sind) nachm. 4 Uhr vor sich. Die daran teilnehmenden Musikkorps sind zu diesem Zwecke sämtlich im Barackenlager untergebracht. — Ueber die am 29. August stattfindende Kaiserparade ist folgendes zu berichten: Es nehmen teil: Sämtliche Infanterie-, Kavallerie- und Artillerie-Regimenter der beiden sächsischen Armeekorps, die beiden Pionier- und die beiden Train-Batalione, die Maschinen-Gewehr-Abteilung 19, das Radettenkorps und die Unteroffizier-Schule. Diese Truppen werden vom 27. bis 30. August im Barackenlager — über 8000 Mann — und im Umkreise bis zu 20 km von diesem verquartiert werden mit Ausnahme des Grenadier-Regiments 101 und des Radettenkorps, die erst am 29. August früh hier ein treffen. Zum Anmarsch der auf dem linken Elbufer liegenden Truppen dienen drei Schiffbrücken, bei Roritz, bei Gröbba und bei Gohlis. Die Straße Riesa—Radeberg—Jeltzhain—Barackenlager ist lediglich für das Zivilpublikum bestimmt. Die Parade beginnt 11 Uhr vormittags. Sämtliche Truppen werden auf dem Plage östlich des Barackenlagers in 2 Treffen in einer Ausdehnung von etwa 2 km, Front nach Westen, aufgestellt und zwar die Fußtruppen im 1. und die berittenen Truppen im 2. Treffen. Die Sanitätskolonne und die Militärvereine sammeln auf dem südlichen Teile des Tr.-P. zwischen Abendroth- und Krauthausstraße und marschieren nach dem endem Anmarsch der Truppen durch das Lager nach ihren Aufstellungsorten: Sanitätskolonne vor das nördliche Ende der Siktärbüne, Militärvereine anschließend nach

Kunstausstellung

im III. Geschloß der Carolaschule,

veranstaltet vom Stadtrat zu Riesa

als Mitglied des Sächsischen Kunstausstellungsverbandes.

Vom 21. August bis 8. September 1912

Ausstellung von Gemälden, Zeichnungen und plastischen Werken.

Geschloß: Mittwochs nachm. von 3—5 Uhr,
Sonnabends 3—5 .
Sonntags vorm. 1/2 11—1/2 1 .
nachm. 3—6 .

Eintrittsgeld: Mittwochs nachm. und Sonntags vorm. 25 Pf., zu den übrigen Zeiten frei.

Kinder unter 14 Jahren dürfen die Ausstellung nur in Begleitung Erwachsener besuchen.

Ausschreibung.

Es sollen vergeben werden die Dachdecker-, Klempner- und Glaserarbeiten zum Schulneubau der Gemeinde Rehlthener bei Riesa.

Angebotsvorbrude hierzu werden, soweit der Vorrat reicht, im Bureau des Bauleiters, Herrn Architekt H. D. A. Karl Moritz in Riesa, Albertplatz 8, abgegeben.

Die ausgefüllten Preisangebote sind unterschrieben, veriegelt und mit entsprechender Kasse für den zum Eröffnungstermin, Montag, 26. August, abends 6 Uhr, beim Schulvorstand, Herrn Gutsbesitzer Jenker in Rehlthener, postfrei einzureichen.

Der Schulvorstand behält sich die freie Auswahl unter den Bewerbern, sowie die Ablehnung aller Angebote vor. Die Bewerber bleiben bis mit 15. September 1912 an ihr Angebot gebunden.

Rehlthener, am 20. August 1912.

Der Schulvorstand.

Norden bis Tor 3 des Barackenlagers. Ihre Majestäten Kaiser Wilhelm und König Friedrich August treffen mit Allerhöchstem Gefolge nach 1/11 Uhr im Sonderzug, von Dresden kommend, auf dem Lagerbahnhof ein, steigen dort zu Pferde und begeben sich durch das reichgeschmückte Lager nach dem rechten — nördlichen — Flügel der Paradeausstellung. In Begleitung Sr. Majestät des Kaisers werden sich befinden: Kronprinz Wilhelm, Prinz Oskar Friedrich, Prinz Ludwig von Bayern, die Großherzöge von Baden und Sachsen-Weimar, die Herzöge von Sachsen-Altenburg und Sachsen-Koburg, der Erbprinz von Meiningen, General-Feldmarschall Graf v. Döberitz, General-Feldmarschall v. Bod und Polach. Die kommandierenden Herren Generale lassen, sobald die Majestäten aus dem Lager herausreiten, die Truppen präsentieren und die Musikkorps und Spielleute den zuständigen Präsentiermarsch blasen und schlagen. Ihre Majestäten reiten hierauf das 1. Treffen vom rechten Flügel aus und das 2. Treffen vom linken Flügel aus ab und begrüßen sodann die Militärvereine und die Sanitätskolonnen. Währenddem formieren sich die Truppen zum Vorbefehl, der am östlichen Lagerzaun von Nord nach Süd stattfindet. Der Vorbefehl erfolgt für Fußtruppen in Regimentskolonnen, Maschinen-Gewehr-Abteilung in Abteilungsfront, Kavallerie in Eskadron, Feldartillerie in Abteilungs- und Train in Kompanie-Formen, berittene Truppen des 12. A. R. im Schritt, des 19. A. R. im Trab. Das Radettenkorps und die Unteroffizier-Schule marschieren vor die Siktärbüne und nehmen dort als Zuschauer beim Paradeausstellung. Für die Zuschauer beim Vorbefehl ist eine große Tribüne erbaut, die vom Dorfe Jeltzhain her zu erreichen ist. Für leere Wagen ist rückwärts der Tribüne ein Wagenplatz vorgesehen. Für das das Paradefeld besuchende Zivilpublikum wird alles zu wissen nötige in den nächsten Tagen in den Amtsblättern bekanntgegeben. Alle Truppen verlassen unmittelbar nach dem Vorbefehl ohne jeden Aufenthalt das Paradefeld. Nach dem Vorbefehl jedes Armeekorps versammeln sich die Herren Generale, Regiments- und selbständigen Bataillons-Kommandeure bei ihrem kommandierenden Herrn General und begeben sich zur Besprechung zu Sr. Majestät dem Kaiser. Ihre Majestäten reiten nach der Besprechung und Entgegennahme etwaiger Meldungen wieder ins Lager auf den Lagerbahnhof und kehren mit Sonderzug gegen 2 Uhr nach Dresden zurück, wo 7 Uhr abends im Königl. Schloß Paradedasch und 9 Uhr abends auf dem Theaterplatz großer Zapfenstreich stattfindet.

—* Vom 11.—18. August tagte in Radeberg der 6. Sächsische Landtag der Siperantisten, der in diesem Jahr

Vereinsnachrichten

Kaportants Gruppe. Morgen Mittwoch Sprechabend.

C. T.
Sitz Haupt- u. Vertriebs.

Casino-Theater

C. T.
Sitz Haupt- u. Vertriebs.

Spielplan von heute Dienstag bis mit Donnerstag.

Natur.
Wettkriegen von Wasserskerplänen in Monatsaktuell, hochinteressant. Kleinlinderstraße d. Gunde, reizendes Naturbild.

Humor.
Der Straßenfegerlaugerei, feinkomisch, pikant. Getarisch lapeziert, toll humoristisch, alles muß lachen.

Dramen.
Koblität. **Welt-Schlager** Koblität. Drei Akte. Sire 1100 m. 1. Rang.

Unverdientes Leid

Selbstmord von „Lebensweg einer Frau“.
Unverdientes Leid, ein Familien-drama, ist so rührend schön, wird von einer spannend-ergreifenden Handlung getragen und von einem so edlen, plastisch-prägnant schmerzspiel belebt, daß es unumgänglich übertrieben werden kann. Ferner noch: Die Priesterin des Manitu, schildert in fesselnd-tragischer Weise die Lebensschicksale und Sitten zweier Indianerstämme. Pracht. Naturgenüssen, herrl. koloration. Um gültigen Besuch bittet die Direktion.

Restaurant Dampfbad.

Donnerstag, den 22. August

Kaffeekränzchen.

Gasthof Moritz.

Morgen Mittwoch laden zum

Kaffeekränzchen

freundlichst ein Hugo Arnold und Frau.

Birnen Birnen

Wege 38 Pf. **A. Weber, Neuweida.**
Kuch trifft heute wieder ein großer Vorrat feine Gurken ein.

Keine Käude, keine Flöhe

aufkommen lassen, sie sind der Ruin des Hundes. Defteres Waschen mit „Junk“, Toilette-Seife für Hunde, genügt, um das Tier rein zu halten. Per Stück 50 Pf. bei **A. B. Hennicke.**

Freitag, den 23. August, vorm. 10 Uhr, sollen im Schafhof zu Rallreuth **6 ausranzierte Ackerpferde** gegen das Meistgebot öffentlich versteigert werden. Königl. Remontedepot Administration Rallreuth.

Ganze od. Teile künstlicher **Gebisse kauft** zum vollen Materialwert **Firma Gustav Horn, Cöln, gegr. 1894.** Freitag, d. 23. August. Hotel Wettiner Hof, 1. Et., Zimmer Nr. 4. Bitte Achtung auf unsere Firma!

Prima **Braunkohlen, Steinkohlen, Braunkohlenbriketts, Steinkohlenbriketts, Anthrazit, Gaskoks, div. Brennholzer, scheinbarrechten Bündelholz** — empfiehlt billigst — **G. J. Förster.**

Gefunden

wurde, daß die beste mittelg. Seife **Steinseife, Zerischweilseife** v. Bergmann & Co. Radebeul ist, da dieselbe alle Hautunreinigkeiten und Hautausschläge, wie Milch, Finnen, Flechten, rotzellige etc. beseitigt. & St. 50 Pf. in Nies: in der Stadt-Apothek, bei **H. W. Thomas & Sohn, Coc. Förster, H. D. Henning, Paul Binzenstein, sowie I. d. Wälder-Drogerie.**

Serrenrad

tadellos, ist für 20 M. wegen Mangels zu verkaufen. Zu erfahren in der Exp. d. Bl.

Rester-Halle

Die neuerrichtete Hauptstraße gegenüber Casino-Theater empfiehlt größeren Posten **Wäschehersteller** in feinstem Damast, Tafeltücher von Mt. 2.50 bis 4.50 (regulär 8 bis 10 M.) Tischtücher v. Mt. 1.20 bis 2.50. Servietten, Handtücher, Taschentücher, Zulettis, weiße und bunte Bettwäsche in großer Auswahl. Frau **Emilie Wollasch**, Mitgl. des Rabattparociervereins.

Echte Gummi-Unterlagen billigst im **Tapeten- u. Haus-Linoleum-Haus.**

Sommer-sprossenereme, bewährtes Mittel gegen Sommerprossen, Leber-Rede, Hautflecke usw., Tube 90 Pf., empfiehlt **Stadtapotheke Nies.**

Im Köhnische Braunkohlen (Marialsteiner) Ia Briketts preiswert und gut. **Tablerkontor Hans Ladovic.**

Königl. König. Militärverein | Nies und Umgegend.

Die Vereinsmitglieder werden ersucht, sich an dem Begräbnis unseres alten Kameraden und Ehrenmitgliedern **Ernst Friedrich Schulze** in Gröba, 53 Jahre Mitglied unseres Vereins, recht zahlreich zu beteiligen.

Sammeln: Donnerstag, den 22. August a. c., punkt 12 Uhr mittags im Gasthaus „Zum Kater“ in Gröba. Der Gesamtvorstand.

Seefischverkauf



Mittwoch vorm. 8-11 Uhr im Hotel Kronprinz.

Kaisermanöver 1912.

Molkereibutter

Ist außerordentlich teuer. Das Manöver verursacht größeren Verbrauch aller Nahrungsmittel, also auch der Butter, welche letztere im Preise eher steigen als fallen wird. Kluge Hausfrauen verwenden die gleich guten, überall bekannten und beliebten **Margarine-Marken**

Rheinperle u. SOLO

und sparen dadurch an ihren Ausgaben. Der Rheinperle u. Solo produkt hat, der wird keine teure Naturbutter mehr verwenden. Ein Versuch überzeugt und sei jeder sparsamen Hausfrau empfohlen. — Überall erhältlich.

Kleinige Fabrikanten: **Holländische Margarine-Werke, Jurgens & Prinzen** G. m. b. H., Goch (Rhd.)

Körper-Dehbett-Inlettes

== Stück 5 Mark ==

garantiert federleicht und echtfarbig. Bekannte Spezialqualität.

Adolf Ackermann.

Größtes Spezial-Reinens und Wäschehaus am Plage. Die Goldene Medaille erhielten auf der Deutschen (Jubiläums-) Fach- u. Gewerbe-Ausstellung Dresden 1912 meine **Crème (Dose 4 u. 1.75 M.)** zu **„Helmico-Ha-Ha“** Haar-Wasser (Flakon 2 M.) sowie vieler edelstofflicher, verfeinerter unübertroffener Erfolge bei **Haarausfall und Schuppen.** Mein „Haar-Wasser“ ist garantiert alkoholfrei. Spirituöse Haarpflege wunden die Haarwurzeln und verändern die Haarfarbe, wie landgerichtlich entschieden ist. Ich war nachweisbar lach! Mein Bild zeigt die Wirkung meiner Mittel. Zu haben in Nies bei **Pauler Müller, Wettinerstr., Heil, Hauptstraße 20, Goldsch., Hauptstr. 35, Frau G. Hellwich, Dresden-Gr. 5.**

Das neue **Favorit-Moden-Album** für Herbst und Winter, Preis 60 Pf., ist soeben erschienen bei **W. Fleischhauer** Ing. Rich. Beate.

Corbin Saatgut gegen Krähen, Fasane, Mäuse und andere Tiere

Auf Ihre Anfrage teile ich Ihnen gern mit, daß das von Ihnen bezogene **Corbin** zum Beizen des Weizens einen durchschlagenden Erfolg gegen Fasane und Krähen gehabt hatte und kann es jedem Landwirt nur empfehlen. **Schick d. Mittl. Reichs (Agr. Sachsen) d. 28. Jan. 1912.** geg. **Emil Hempel.** Niederlage in Nies a. G.: **Max Starke, Getreidehdlg.**

Städtische Sparkasse Lommahsch ist geöffnet an allen Wochentagen und zwar **Montags bis Freitags 8-12 Uhr vormittags und 2-5 nachmittags, Sonnabends nur 8-12 vormittags.** Höhere Einlagen werden angenommen und — dasfern es die Kassenvorhältnisse gestatten — ohne Kündigung zurückgezahlt. Strenge Geheimhaltung zugesichert.

Mehrere Arbeiter für dauernde Beschäftigung (auch Winterarbeit) sofort gesucht **Hafenholz- und Sägewerke, Gröba.**

Pflanzen.

Der reichliche Anhang von **35 Pfannenkräutern** ist zu verkaufen im **Gasthof Görzig bei Strehla.**

Senfgurken zum Einlegen empfiehlt billig **S. Littel.**

Getragener **Knochenhäuten, Röllhäuten, Rühlhäuten, Schinken zum Kochen** empfiehlt **Otto Lamm, Boppig.**

Krauthäupte und **Kartoffeln** verkauft **Busch, Panitz.**

Fürs **Kaisermanöver** empf. **Ludw. Durst, Rempfen, bayr. Rügau, hochfeine Tafelbutter.**

Täglich frischer **Postersand** und — weit billiger — von **35 Pfund** ab in **Elltoge.** Ebenso **Postersand** feinsten **Limburger- u. Schweizerkäse.**

Einquartierung. **Zeller, Laffen, Köfel, Messer, Gabeln** empf. in ganz billiger Ware **A. W. Hofmann, Ede Paußner- u. Wettinerstr.**

Zärtliche Matingsplanne liegen im Fenster zur Ansicht, nur 65 Pf., hochfeine **Popeline** mit u. ohne Franke, nur 1 M., reizvolle **Vasen u. Kunstgegenstände** nur 1 M. in **Ubligs Kleidergeschäft,** neben **Postamt 2.**

Sie wundern sich, daß mein **Linoleum** so sauber sieht? — So schön wird es durch das neue **Frühlingswachs!** Nicht glatt, nicht schmierig, nicht! **H. W. Thomas & Sohn.**

Dampfbad Nies.

Dampfbäder, Massage, Packungen. **Mittwoch Beerhausen gibt Sonntag, den 25. d. Mon. von 5 Uhr vorm. oberhalb der Groptiger Feldscheune** **Antenweise**

Kartoffeln aus. Rute 1,25 R. Sorten „**Nichters Imperator**“, **H. Liebenkind.** **Schöne Weitzbirnen,** zum Einlegen, **Rehe 40 Pf., desgl. andere Birnen, Rehe 40 Pf., sowie Fall-Obst** empfiehlt **Obstgarten Wollschrahe, G. Sidert.**

Achtung. Morgen Mittwoch frisch aus der See in feinsten lebendiger Ware: **Schellfisch, Gabeln, Seelachs, Goldbarsch,** alles à Pfd. **20 Pf.,** echte helle **Kordsee-Katzenaugen.** **Clemens Bürger, Wild-, Geflügel- und Fischhandlung.**

Berners Weinstuben Lichtensee. **Angenehmer Ausflug.**

Gasthof Sageritz. Morgen Mittwoch **Schlichtfest, Ergebenst Max Wolf.**

Gasthof Mergendorf. Morgen Mittwoch laden zu **Kaffee und Eierplinsen** freundlichst ein **Emil Barthel.**

Gasthof Panitz. Morgen Mittwoch **Kaffee und Eierplinsen.**

Schützenhaus Nies. Morgen sowie jeden Mittwoch laden zu **Kaffee und Eierplinsen** freundlichst ein **H. Judschwerti.**

Freiwillige Sanitätskolonne **Donnerstag** **abend 8 Uhr** **Versammlung** im **Verbandslokal.** Das Erscheinen aller Kameraden ist erwünscht. **Der Kolonnenführer.**

Die Geburt eines kräftigen **Stammhalters** zeigen hocherfreut an **Richard Jähns und Frau, Neu-Weida.**

Bestern **mittag 1/12 Uhr** **entschieden** **ruhig** **nach** **kurzem** **Krankenlager** **unser** **guter** **Vater, Schwieger, Groß-** **und** **Urgroßvater,** **der** **Pensionär** **Ernt** **Fürstentog Schulze.** Dies zeigen tiefbetrübt an **Gröba, den 20. August 1912** **die** **trauernden** **Interessierten.** **Beerdigung** **findet** **Donnerstag 1/12 Uhr** **im** **Trauerhause,** **Strehlaer** **Str. 41,** **aus** **Statt.** **Die** **heutige** **St. umfaßt** **8** **Seiten.**

